



# Gemeindebrief

der ev.-luth. Kreuzkirche  
Bremerhaven

Dezember 2011 / Januar / Februar 2012

Nr. 461



Pfarrbezirk 1 (Süd)	Pastor Götz Weber	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11	☎ 4 37 33 goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de
Pfarrbezirk 2 (Nord)	Pastor Stefan Warnecke	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 41 91 125
Jugendbüro	Diakon Kay Hempel	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 4 56 87 kayhemp@aol.com
Kirchenmusik	Kantorin Silke Matscheizik	Mecklenburger Weg 6e	☎ 80 091 25 jubelosilke@kabelmail.de
Küsterin	Roswitha Strechel	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 01578 – 95 06 291
Kinder-garten	Leiterin Brigitte Steinlein	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 4 56 57 brigitte.steinlein@evlka.de
Kirchen-vorstand	Vors. Dr. Detlev Ellmers	Oldenburger Str. 24	☎ 41 909 23 detlev.ellmers@nord-com.net

<b>Gemeindebüro:</b>	Sekretärin Ilona Greulich	☎ 4 20 64 Fax 300 10 56
	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a,	27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:	Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr	
	Email: <a href="mailto:kreuzkirche-bhv@nord-com.net">kreuzkirche-bhv@nord-com.net</a>	
	Internet: <a href="http://www.kreuzkirche-bremerhaven.de">www.kreuzkirche-bremerhaven.de</a>	

## Bankverbindung (Spenden)

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche  
Konto: 344406401  
Commerzbank Bremerhaven, Bankleitzahl 292 400 24

## Kirche in der Stadt

St. Joseph-Hospital: Diakonin Dorothea Warnecke ☎ 48 05-629  
Klinik am Bürgerpark ☎ 48 05-144  
Klinikum Bremerhaven: Pastor von der Brelje ☎ 299 31 65  
Ev. Beratungszentrum ☎ 3 20 21  
Sozialarbeiter Bernd Behrends ☎ 391 46 67  
Diakonisches Werk ☎ 9 55 52-0  
Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation) ☎ 5 20 07  
Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800-1110111

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
Redaktion: G. Weber, K. Hempel, B. Hoffmann, G. Krüger, M. Schüler  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Unsere Kreuzkirchengemeinde feiert am 8. Januar 2012 ihr 150-jähriges Bestehen in einem Festgottesdienst mit unserem Bischof Ralf Meister. Sie kam zustande mit der Ordination des jungen Theologen Justus Ruperti für den ein Jahr zuvor von 46 Hausvätern gegründeten „Lutherischen Verein“, der schon am 15. Februar 1863 die neu erbaute Kreuzkirche einweihte. So schnell ging das damals! Und das alles einschließlich Gehalt auf eigene Kosten und mit dem Mut zu einer großen Schuldenlast. So ein Jubiläum ist zuallererst Ausdruck der Freude über die Vielfalt des jetzigen Gemeindelebens und unseres Dankes an Gott - sowie an alle, die das aufbauten, wovon wir heute profitieren. Die Anfänge und wechselvolle Geschichte hat Dr. Dieter Riemer in einer sehr lesenswerten Festschrift dokumentiert. Der Blick zurück kann uns helfen, unsere Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung mit größerer Sicherheit zu treffen. Denn durch sinkende Mitgliederzahlen nehmen die Zuweisungen der Landeskirche ab, so dass finanziell, ähnlich wie bei den Gründungsvätern, für das Weiterleben der Gemeinde unsere Eigeninitiative wieder stärker gefordert ist. Sehen wir uns also an, wie sie es machten.

Pastor Ruperti berichtet: „Unsere eignen Kräfte reichten kaum aus, die laufenden Ausgaben zu bestreiten, aber unsre Sorgen für den Kirchenbau warfen wir auf unsern reichen und barmherzigen Herrn Jesum Christum. Der uns das Allergrößte, Sein liebes, heiliges Evangelium, geschenkt hatte, wollte uns doch auch wohl ein Haus bauen, in dem wir Sein Wort hören und lernen könnten.“ Diese Hoffnung wurde zwar auf eine lange Probe gestellt, aber nach vielen Jahrzehnten waren die Schulden abgetragen. Die neue Kirche wurde Kreuzkirche genannt, damit sie „uns alle Tage mahnt, daß der Gekreuzigte allein unser Trost, unsre Freude und unsre feste Burg ist.“

Unsere Gründungsväter verließen sich in schwieriger Situation auf das, wodurch die Gemeinde Gottes stärker ist als alle anderen Gruppen oder Vereinigungen; denn bei denen gibt es nicht, was bei ihr zum Tragen kommen kann, wie schon das Alte Testament wusste:

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ (Neh. 8,10)

Wir haben allen Anlass zu solcher Freude, weil Gott der Herr der Kirche ist und sie von nichts und niemandem überwältigen lässt. Freude macht es dabei zu sein, wo Gott am Werk ist, auch wenn diese Freude kein bequemer Liegestuhl ist. Gott mutet ja denen, die sich auf ihn einlassen, Teilhabe an seiner Kreativität zu. Das macht diese Freude so spannend. Lassen auch Sie sich von dieser Freude anstecken!

Detlev Ellmers

150 Jahre

KREUZKIRCHE



In der 1. Jahreshälfte 2012 feiern wir das Jubiläum unserer Kreuzkirchengemeinde.

Aus diesem Anlass wird eine **Festschrift** mit Beiträgen aus der Gründungszeit unserer Gemeinde und der Epoche von Pastor Scholz, zusammengestellt von Dr. Riemer, erscheinen.

In den ersten zwei Monaten laden wie Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Sonntag, 8. Januar um 14 Uhr**

## **Festgottesdienst mit Landesbischof Meister**

Musik: Dr. Klaus Hantschel, Trompete

Chor der Kreuzkirche und Michaelis-/Pauluskirche

Orgel: Silke Matschezik

anschließend: **Empfang**

**Donnerstag, 23.2.2012 um 19:30 Uhr**



**„Da biste platt“**

## **Konzert mit dem Blancke-Trio**

Eintritt: 8 € im Vorverkauf (ab 10.1.12 in den Gemeindebüros in der Kreuzkirche und im Michaeliszentrum)

10 € an der Abendkasse

Einlass: ab 18:30 Uhr

## **Vorschau auf weitere Jubiläumsveranstaltungen:**

- Margot Käßmann hat in der 1. Jahreshälfte 2012 leider keine Zeit für uns. Aber unser ehemaliger Pastor, der in der Landeskirche bekannte **Hans-Joachim Schliep**, wird am Donnerstag, den **22. März** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal einen Vortrag halten:  
„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde“ (2. Petrus 3,13) - **Die Zukunft des Christseins in der Weltgesellschaft der Zukunft“.**

- Am Sonntag, den **22. April** um 17 Uhr ist das **Jubiläumskonzert mit den Chören unserer Kantorin Silke Matscheizik**.
- Am Dienstag, den **1. Mai** begehen wir die Orte unserer **Gemeindegeschichte**, vom Auswandererhaus an der Hochschule über die Große Kirche und das Gelände der alten Kreuzkirche bis zum Donandt-Platz, und erinnern uns an unsere Väter und Mütter im Glauben.
- Am Sonnabend, den **12. Mai** um 17 Uhr werden in einem **Festkonzert Arien und Duette aus Oratorien** von Mendelssohn, Saint-Saëns, Haydn und anderen erklingen. Es singen: der vielen alten Kreuzkirchlern gut bekannte Werner Kraus (Bass), Ziad Nehme (Tenor) und Lilli Wünschler (Sopran). Unser Organist Ilia Bilenko begleitet am Klavier.
- Am Sonntag, den **3. Juni** um 10 Uhr ist der **Abschlussgottesdienst** unseres Jubiläums mit Landessuperintendent Dr. Brandy als Prediger und früheren Pastoren unserer Gemeinde als Liturgen. Wir feiern zusammen mit unseren Partnergemeinden und dem Kindergarten!



## *Wie gut kennen Sie die Kreuzkirche?*

### **Jubiläums-Foto-Rätsel**

In den Jubiläumsmonaten kann jeder, der die Kreuzkirche noch besser kennen lernen möchte, an einem Fotorätsel teilnehmen.

Von Januar bis Mai wird es jeden Monat ein Foto geben, auf dem Sie ein Motiv sehen, das in der Kreuzkirche aufgenommen wurde. Sie sollen herausfinden, worum es sich handelt. Damit es nicht zu einfach ist, wird immer nur ein Ausschnitt von dem jeweiligen Gegenstand abgebildet.

Wenn Sie die 5 Teile erraten haben, können Sie ihre Lösungen mit Ihrem Namen auf den Teilnahmechein schreiben und in unseren Foto-Briefkasten werfen.

Teilnahmechein, Fotos und Briefkasten finden Sie ab Januar in der Kreuzkirche. Nach jedem Gottesdienst können Sie das Foto des Monats (von der Küsterin oder einem Helfer) erhalten.

Die Verlosung aus den eingegangenen richtigen Lösungen findet am 3. Juni 2012 im Anschluss an den Jubiläums-Abschlussgottesdienst statt. Dort wartet ein ganz besonderer Hauptgewinn – und viele andere Preise als Dankeschön fürs Mitmachen. Also:

**Suchen Sie mit !**

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gern an Silke Matscheizik.

Zu meinen Lieblingsversen in der Bibel gehört die Parabel vom unfruchtbaren Feigenbaum (Lukasevangelium, Kap. 13, 6-9).

Jesus erzählt dort: Ein Mann hat in seinem Weinberg einen Feigenbaum, der nun seit drei Jahren keine Früchte mehr trägt. Er klagt dies seinem Weingärtner. Ja, er fordert ihn sogar auf: „Hau ihn um!“ Der Baum trage keine Früchte und er nehme dem Boden die Kraft, so argumentiert er.

Der Weingärtner reagiert verblüffend. Er möchte dem Baum noch ein Jahr geben, ihn dabei hegen und pflegen, ihm Luft und Nährstoffe geben. Er möchte die Hoffnung nicht aufgeben, gesteht aber zu, sich dem Wunsch zu fügen, und sagt: „Vielleicht trägt er dann noch Früchte, wenn nicht, dann lass ihn umhauen“.

Damit schließt der Weingärtner seine Bitte und auch Jesus das Gleichnis. Die Antwort des Weinbergbesitzers bleibt aus.

Ein unfruchtbarer Feigenbaum ist sehr selten, ich verstehe den Ärger des Besitzers. Wein und Bäume dieser Art nutzen die gleichen Stoffe. Wirtschaftlich ist daher das Fällen nur zu klar. Umso mutiger erscheint der Bedienstete. Der Weingärtner erbittet die Gnadenfrist, sogar unter erhöhtem Arbeitsaufwand.

Wie wird sich der Feigenbaum nun entwickeln?

Gott hat seinen Sohn vom Himmel zur Erde gesandt, drei Jahre sind um, in denen Jesus den Menschen seine Botschaft oft vergeblich vermittelt.

Sie reagieren sogar in seinem Heimatort mit Verfolgung und mit Vertreibung. Christus gibt den Menschen eine weitere Chance.

Er versucht alles, aber er kann die Sünde, das Misstrauen, nicht in Mut umkehren, der Feigenbaum bleibt zunächst leer.

In einem anderen Teil der Bibel wird dann erzählt, dass Jesus den ausgedorrten Feigenbaum am Rande des Weges nach Jerusalem beweint. Er erkennt: Das Jahr ist um! So nimmt er alle Sünde auf sich und opfert sich, stirbt am Kreuz und wird wieder lebendig. Die Liebe zum Feigenbaum, den Menschen, ist so unendlich und tief, dass er alles auf sich nimmt.

Wir spüren nun die Früchte seines Tuns und schöpfen täglich Mut aus seinen Worten und Taten.

**Stern-Apotheke**

Bürgermeister-Smidt-Str. 88  
Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung  
- ganz in Ihrer Nähe!**

**Atlantic-Apotheke**

Bürgermeister-Smidt-Str. 158/160  
Tel. 0471 / 411144



Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel  
und vieles mehr

**Weltladen Bremerhaven**

Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

Wir sind für Sie da!  
Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)



# DER PARITÄTISCHE BREMERHAVEN

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege und  
medizinische Versorgung zu Hause
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungsangebote für Demenzzranke
- Hausnotruf
- Beantragung von Pflegestufen

Note 1,2 in der  
MDK-Prüfung!  
Neu ab 2011:  
Diabetes-  
Versorgung!

**Telefon 04 71/4 99 90**

Paritätische Dienste Seestadt Bremerhaven  
Ambulante Pflege  
Hartwigstraße 8, 27574 Bremerhaven



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens**  
**Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie > Osteopathie > Mesologie > Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

[www.praxis-nijsen.de](http://www.praxis-nijsen.de)

## Aktive Senioren

Nichts ist schöner als die besinnliche Adventszeit in einer lieben Gemeinschaft zu feiern. Deshalb sind unsere Adventsfeiern im Dezember auch so beliebt: Die Senioren unserer Gemeinde treffen sich, um besinnlichen Geschichten zu lauschen und unter besonderer musikalischer Begleitung Adventslieder zu singen (1. Dezember, 15 Uhr) - und der Frauenkreis am Nachmittag vier Tage später (5. Dezember, 16 Uhr). Im Januar steht dann natürlich alles im Zeichen des großen Jubiläums. Pastor Warnecke wird zu diesem besonderen Anlass auf 150 Jahre Kreuzkirche zurückblicken (Seniorenkreis: 5. Januar, 15 Uhr; Frauenkreis am Nachmittag: 2. Januar, 16 Uhr). Zwei besondere Gäste begrüßen wir am 2. Februar im Seniorenkreis: Ina Heiland und Frauke Metz stellen uns Harwich vor, die Stadt unserer Partnergemeinde in England - ein Vorgeschmack auf den bevorstehenden Besuch im Juni.



Danach werden wir, wie schon so oft, Frau Hangen einladen, damit sie uns das diesjährige Weltgebetstagsland vorstellt (Frauenkreis am Nachmittag: 27. Februar, 16 Uhr; Seniorennachmittag: 1. März, 15 Uhr).

Außerdem trifft sich die Wandergruppe mit Herrn Rebstock am 12. Januar und 9. Februar. Mit diesem schönen Programm werden wir die kalten Wintermonate gut hinter uns bringen.

Stefan Warnecke

## Shoppingspaß bei Dodenhof



In diesem Jahr fahren wir wieder mitten hinein ins glitzernd-bunte Einkaufsparadies. Auf über 100 000 Quadratmetern präsentiert sich Dodenhof als die größte und faszinierendste Kaufhauswelt Norddeutschlands. Freuen Sie sich auf Mode, Technik, Einrichtungsgegenstände, Restaurants und Entspannunginseln. Ganz gewiss ist hier das gewünschte Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben dabei. Und selbst wenn Sie gar nichts kaufen, sondern nur gucken wollen, wird Sie Dodenhof mit tollem Innendesign und verblüffenden Präsentationen bestimmt in den Bann ziehen.

Wir fahren am 8. Dezember um 9.30 Uhr am Pfarrhaus (Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11) ab und werden gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Im Fahrpreis von nur 8 Euro (!) sind Fahrt, Kaffee und Kuchen enthalten. Bitte melden Sie sich bei Frau Greulich im Gemeindebüro an (Tel. 42064).

Stefan Warnecke



## Seniorenfahrt nach Erfurt und Weimar vom 8.-12. August 2011

Lange freuten wir uns auf diese Fahrt, waren gespannt, was unser bewährtes Team, Christine Hangen und Herr Stefan Warnecke, geplant hatten. Mit vielen guten Wünschen entließ uns Pastor Weber.

Schon bald erreichten wir Hildesheim, bestaunten die schlichte, frisch renovierte Michaeliskirche.

Gegen Abend erreichten wir Erfurt und bezogen unser gutes Quartier im umgebauten, renovierten Augustinerkloster, heutige Tages- und Erholungsstätte.

Das Stadtbild zeigte uns ehrwürdige Plätze, Gedenkstätten und sehr gepflegte Häuser mit guten Lokalen. Reger Handel fand auf der Handelsbrücke, der heutigen Krämerbrücke, statt. Die Besichtigung des Domes oberhalb der Stadt auf dem Domplatz erwies sich als sehr lohnend. Im Sommer nehmen die Domfestspiele den



Platz ein und später der Weihnachtsmarkt. Weit leuchtet auf einer großen Grünanlage das Stadtwappen, zwei weiße Räder auf rotem Untergrund.

Erfurt ist bekannt als Stadt der Museen, Theater und Denkmäler (Luther), des Garten- und Maschinenbaus sowie vieler Studenten.

Auch Weimar, Dichter- und Denkerstadt an der Ilm, ist mehr als einen Tagesausflug wert. Goethe und Schiller, Herder, Wieland und Liszt setzte man Denkmäler. Unvergesslich wird die Führung durch die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek bleiben. Ein Brand 2004 richtete großen Schaden an – zum Glück wurde auch vieles gerettet und restauriert.

Gerne hätten wir an manchen Stätten länger verweilt. Vielleicht bietet sich noch einmal die Gelegenheit für manche Mitreisende.

Mit vielen guten Eindrücken verabschiedeten wir uns aus diesem gut geführten Haus mit dem abwechslungsreichen Küchenplan und dem uns zur Verfügung stehenden Extraraum für das gesellige Beisammensein bei Gesprächen und Spielen abends.

Auf der Heimfahrt schauten wir noch in Quedlinburg vorbei und erreichten schließlich gesund und zufrieden Bremerhaven, bedankten uns noch einmal bei unserer Reiseleitung für das Erlebte der letzten 5 Tage und beschlossen in der Kreuzkirche mit einer Andacht diese Gemeinsamkeit.

Erika Juppe

## Erwachsenenbildung am Nachmittag

Diese neue Veranstaltungsreihe wurde gut angenommen. In den ersten drei Monaten des neuen Jahres warten weitere spannende Themen auf interessierte Besucherinnen und Besucher: am 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr im Alten Saal.

- **19. Januar:**  
**„Das war der größte Fehler meines Lebens“** –  
 Vom sinnvollen Umgang mit Fehlern der Vergangenheit  
 mit Pastor Wilhelm Freund von den Baptisten
- **16. Februar:**  
**Einführung in die Philosophie**  
 mit Ullrich Thiemann, dem Vorsitzenden der  
 Philosophischen Gesellschaft
- **15. März:**  
**Amateurfunk - Brücke zur Welt**  
 mit Pastor i.R. Dieter Knauer

## Männerfrühstück

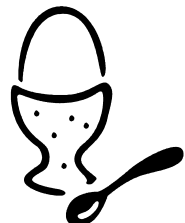
Am Sonnabend, den **4. Februar 2012** findet im Seemannsheim in der Schifferstraße 51 unser 4. Männerfrühstück statt. Diakon **Helmuth Haase**, der schon beim 1. Männerfrühstück begeisterte, wird dabei über das spannende Thema sprechen:

### *Die vier Jahreszeiten im Leben eines Mannes.*

Beginn ist um 9 Uhr mit einem leckeren Frühstück zum moderaten Preis von 4,50 €.

Von 10-12 Uhr schließen sich Referat und Gespräche in den Tischgruppen an.

Anmeldung bis zum 1.2.12 im Gemeindebüro oder bei Pastor Weber





## Auf dem Weg nach Bethlehem

Unsere Kreuzkirche wird wieder zum Adventskalender!

Wie bereiten sich Kinder in der ganzen Welt auf Weihnachten vor – darüber sprechen wir in diesem Jahr. Außerdem erzählen wir immer

wieder aus der Weihnachtsgeschichte in der Bibel.

Beginn: Donnerstag, 1. Dezember 2011 um 17 Uhr, dann täglich **Montag bis Freitag ab 17 Uhr** in der Kirche; Dauer: etwa 20 Minuten

Abschluss: 24. Dezember, 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen interessanten Advent mit Kindern und Erwachsenen!

Christine Hangen, Frauke Metz und Team



## 1.Advent

Wir laden Sie herzlich ein, am 27.11.2011 die Adventszeit gemeinsam zu beginnen mit einem **Gottesdienst um 15 Uhr**, in dem viel gesungen wird.

Anschließend gibt es beim **Adventskaffee** Gelegenheit für ein geselliges Miteinander in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Musik.

## Kirchenkino

Um 19:30 Uhr im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche

13.01. ***Der Vorleser***

03.02. ***Das Beste kommt zum Schluss***

02.03. ***Italienisch für Anfänger***

Eintritt frei (Spenden erwünscht)



Sonntag 10 Uhr  
sofern nicht anders angegeben



Dezember 2011 / Januar / Februar 2012

**27.11.11**      Erster Advent  
**15 Uhr**      Gottesdienst  
Anschließend Adventskaffee      Pastor Warnecke

4.12.11.      Zweiter Advent  
Gottesdienst mit Abendmahl      Pastor Weber

11.12.11      Dritter Advent  
Gottesdienst      Lektorin Weber

18.12.11      Vierter Advent  
Gottesdienst      Pastor Warnecke

**24.12.11      Heiligabend**

15:00 Uhr      Christvesper für Kindergartenkinder  
und Eltern      Pastor Weber

16:30 Uhr      Christvesper für Schüler und Eltern      Diakon Hempel  
18:00 Uhr      Christvesper für Erwachsene      Pastor Warnecke  
23:00 Uhr      Christmette      Pastor Weber

25.12.11      Erster Weihnachtstag  
Gottesdienst      Pastor Weber

26.12.11      Zweiter Weihnachtstag  
Gottesdienst mit Abendmahl      Pastor Warnecke

31.12.11      Altjahrsabend  
**16 Uhr**      Jahresschlussgottesdienst  
mit Abendmahl      Pastor Weber

1.1.12      Neujahr  
**16 Uhr**      Gottesdienst      Pastor Warnecke

8.1.12 <b>14 Uhr</b>	Erster Sonntag nach Epiphania Festgottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Kreuzkirche (mit Chor) Anschließend Empfang	Landesbischof Meister Pastor Warnecke, Pastor Weber
-------------------------	--	--

15.1.12 <b>10:30 Uhr</b>	Zweiter Sonntag nach Epiphania Abschlussgottesdienst der Ev. Allianz-Gebetswoche	Pastor Pache Pastor Weber
-----------------------------	--	------------------------------

22.1.12	Dritter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst am Bläsersonntag mit Einweihung des Familienzentrums	Pastor Weber
---------	--	--------------

29.1.12	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
---------	--	--------------

5.2.12 <b>17 Uhr</b>	Septuagesimae Ökumenischer Gottesdienst der vier Innenstadtgemeinden in der <b>ev.-method. Kirche</b> , Grazer Str. <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastor Weber
-------------------------	---	--------------

12.2.12	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Warnecke
---------	---	-----------------

19.2.12	Estomihi Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden	Pastor Weber und Konfirmanden
---------	---	----------------------------------

26.2.12	Invokavit Gottesdienst am Lektorensonntag der Kreuzkirche	Lektoren der Gemeinde
---------	---	--------------------------

4.3.12	Reminiszere Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
--------	---	--------------

## Kinder und Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

**Kontakt: Diakon Kay Hempel**

**Kinderkirche am Donnerstag**

17 - 18 Uhr, Alter Saal

**Lesetraining (1. u. 2. Klasse)**

Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Jugendraum

**Gemeindejugendkonvent**

nach Absprache

**Gitarrenkurs für Anfänger**

Dienstag, 16:30 Uhr, Jugendraum

**Club Behinderter und ihrer**

**Freunde**

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

**Konfi-Treff**

Dienstag, 15 Uhr (vor und nach dem Unterricht) Jugendräume

## Senioren

**Kontakt: Pastor Warnecke**

**Seniorenachmittag**

1. Donnerstag/Monat, 15 Uhr:

1.12., 5.1., 2.2., 1.3.

**Seniorentanz** (nicht in den Ferien)

Tanz und Gymnastik

1. und 3. Dienstag im Monat

10 Uhr, Neuer Saal

**Wandergruppe**

12.1. 14:23 Uhr L 502 VHS/Lloydstr.  
zum Lotte-Lemke-Haus

9.2. 14:23 Uhr L 505 VHS/Lloydstr.  
zum Weser Yacht Club

## Frauen

**Frauenkreis am Nachmittag**

**Kontakt: Pastor Warnecke**

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 5.12., 2.1., 27.2.

**Frauenclub**

**Kontakt: Frau Hangen**

5.12., 9.1., 6.2., 19.30 Uhr, Bühne

## Verteilung der Gemeindebriefe

23.2.12

## Kirchenmusik

**Kontakt: Kantorin S. Matscheizik**

**Bläseranfänger**

Montag, 17 Uhr, Alter Saal

**Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

**Chor**

Freitag, 18 Uhr, Alter Saal

**Klassische Gitarregruppe**

1. u. 3. Mittwoch/ Monat, 18:30 Uhr

## Erwachsene

**Kontakt: Pastor Weber**

**Erwachsenenbildung am Nach-**

**mittag:** 19.1. und 16.2., 15 Uhr,  
Alter Saal

**„Christlicher Glaube im Dialog“:**

Seminar am 10.1., 24.1., 7.2., 21.2.,  
19.30 Uhr, Neuer Saal

**Gemeindebibeltreff**

20.12., 17.1., 21.2., 19:30 Uhr

Sitzungsraum

**Männerfrühstück**, 4.2., 9-12 Uhr,

Seemannsheim

**Ehepaarkreis**

2. Montag im Monat, 15:30 Uhr

**Kreis jüngerer Ehepaare**

4. Do./ Monat, 20 Uhr, Oberer Saal

**Gruppe „Endlich leben“**

Mittwoch, 19:45, Alter Saal

**Gesprächskreis**

3. Donnerstag/Monat, 19 Uhr,  
Sitzungsraum: 19.1., 16.2.

**Lektorentreffen**

30.1. u. 20.2.12, 19:30 Uhr, Bühne

**Gottesdienstteam**

26.1., 19 Uhr, Sitzungsraum

**Café zur Marktzeit**

Samstag, 9:30 – 12:00 Uhr

Alter Saal (nicht am 24. u. 31.12.)

**Spielenachmittag**

4. Samst./ Monat, 14 Uhr, Alter Saal  
28.1. u. 25.2.

Aus Gründen des Datenschutzes  
sind die Angaben  
über Taufen, Hochzeiten und Bestattungen,  
die Sie im Gemeindebrief finden,  
an dieser Stelle gelöscht.





# Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister  
staatl. anerkannte Kosmetikerin

Gesichtspflege · Maniküre  
Akne-Behandlung · Fußpflege  
Lymphdrainage · Epilation  
Nagelmodellage

**PAYOT**  
PARIS



Bürgermeister-Smidt-Str. 146  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 - 502150

*La mer* **AKILEINE**

## Seit über 30 Jahren Betreuung + Pflege in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS  
Altenpflegeheim  
Fichtestr. 2/2a  
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/  
NACHBARSCHAFTSTREFF  
„Vogelnest“  
Waldemar-Becké-Platz  
0471 45291



Bremerhaven





## Ihr werdet euch wundern!

Kinderfreizeit in Drangstedt vom 24.-28.Oktober



In den Herbstferien verbrachten 32 Kinder im Alter von 7-12 Jahren aus den drei Gemeinden Kreuz-, Dionys- und Michaelis/Pauluskirche wieder fünf wunderbare Tage im Freizeit- und Bildungszentrum Drangstedt. In diesem Jahr standen (Wunder-) Geschichten von Jesus im Mittelpunkt. Mit Bartimäus lernten wir neu sehen, mit den Jüngern waren wir im Sturm

auf dem See unterwegs und mit den Freunden trugen wir den Gelähmten zu Jesus. Dazu wurden u.a. Freundschaftsbücher, Sorgenfresser und Augenmasken gebastelt und die Geschichten mit vielfältigen Methoden nachgespielt. Höhepunkte waren auch der Besuch eines echten (?) Zauberers, der den Kindern einige Tricks beibrachte, das phantasievolle Geländespiel mit Feen und Zauberern und die Nachtwanderung, bei der sogar Waschbären und Wildschweine gesichtet worden sein sollen. Zum Tagesausklang kuschelten sich alle im großen Tagesraum zur Gute-Nacht-Geschichte zusammen. Kinder und Mitarbeiter verlebten wieder wundervolle Tage im Drangstedter Wald mit tollem Programm und leckerem Essen. Nächstes Jahr in der 2. Woche der Herbstferien seid ihr wieder eingeladen, mit uns nach Drangstedt zu fahren!

*Kay Hempel, Diakon*



## Neue Kirchenvorsteher(innnen) gesucht !

Wir suchen auch noch kurzfristig für das Leitungsgremium der Kreuzkirche Männer und Frauen, die bereit sind, bei der Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012 zu kandidieren. Weisen Sie uns auf geeignete Kandidatinnen und Kandidaten hin oder stellen Sie sich selbst zur Verfügung!

Kontakt: Wenden Sie sich bitte an die Pastoren oder den KV-Vorsitzenden, Dr. Ellmers.

### Bethel – Kleidersammlung

Annahme:  
**30.1. - 2.2.2012**, 9-12 Uhr  
im Gemeindebüro



Bitte nur gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, (paarweise gebündelt), Handtaschen, Pelze, Federbetten und Plüschtiere in Plastiksäcke packen!

Das **Café zur Marktzeit** feiert am Samstag, d. 3.12.11 seinen 4. Geburtstag.

Öffnungszeiten: Samstag, 9:30 – 12:00 Uhr  
(nicht am 24. & 31.12.2011)



## Jahreslosung 2012

**Jesus Christus spricht:  
"Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."**

(2. Korinther 12,9)

## ***Christlicher Glaube im Dialog***

Christen sind sich oft nicht einig über wesentliche Fragen des Glaubens. Ich halte das für kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke: Unseren Glauben gibt es in einer großen Bandbreite. Jede und jeder kann dabei die Art von christlicher Überzeugung finden, die zu einem selbst passt.



Dabei ist es gut, wenn wir miteinander reden: nicht nur über Alltagsfragen, sondern über die Kernfragen des Glaubens selber. Wenn wir da, wo es um das Wichtigste im Leben geht, anderen zuhören, nachfragen und in der eigenen Haltung korrigiert oder gefestigt werden. Hilfreich ist dabei auch, wenn wir uns auf Anfragen von „außen“ einlassen und unseren Glauben dadurch herausfordern lassen.

All das soll im Seminar „Christlicher Glaube im Dialog“ geschehen, das von **Januar bis März 2012 dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr** im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche stattfinden wird. Wir hören dabei auf den Punkt gebrachte Glaubensüberzeugungen unterschiedlicher Pastoren und ihre Diskussionen und bringen uns selber ein mit den Fragen, die uns beschäftigen.

- 10. Januar: Die Bibel – wortwörtliches Gotteswort oder Zeugnis menschlicher Glaubenserfahrungen?**  
(u.a. mit P. Rösler, uniert)
- 24. Januar: Gott der Allmächtige – gütiger Vater oder böse Gotteskarikatur?** (u.a. mit Superintendentin Wendorf)
- 7. Februar: Die Sünde des Menschen und die Sühne des Gottessohnes – zeitbedingte Vorstellung oder ewige Wahrheit?** (mit P. Bretz-Rieck, Bildungszentrum Bad Bederkesa)
- 21. Februar: Das Heil des Menschen – Entscheidung menschlicher Freiheit oder Geschenk des Heiligen Geistes**  
(u.a. mit Landessuperintendent Dr. Brandy, luth.)
- 6. März: Das Abendmahl – heilige Handlung der Kirche oder symbolische Gegenwart Christi?**  
(u.a. mit den Pastoren Ganzauer, kath., und Keil, reform.)
- 20. März: Leben nach dem Tod – einmalige Ewigkeit oder immer neue Wiedergeburten** (u.a. mit Pastor Ritter, luth.)

**Anmeldung bis 6. Januar** im Gemeindebüro oder bei Pastor Weber

### Familienzentrum

Das Familienzentrum des Diakonischen Werkes wird nun am 1. Dezember 2011 in unseren Räumen seine Arbeit aufnehmen. Vor allem die Bühne wird dabei in Zukunft ihr Domizil sein.

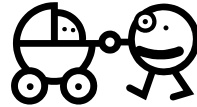
**Ann-Kathrin Rudolphi** ist die Leiterin des Familienzentrums.

#### Eröffnung des Familienzentrums:

am **22. Januar 2012**

im Bläsergottesdienst

mit anschließendem Kirchenkaffee



### Nach dem Glaubenskurs

Nach dem Glaubenskurs mit seinen 70 Teilnehmern wird es zwei neue Projekte in unserer Gemeinde geben:

- Ein **neuer Gesprächskreis** wird sich einmal im Monat im *Sitzungsraum* im Gemeindehaus treffen. Den einzelnen Abenden aus dem Glaubenskurs Spur 8 soll dabei nachgedacht werden. Wo die Zeit in den Gesprächsgruppen des Glaubenskurses oft zu knapp war, soll hier Gelegenheit sein, das Gehörte, das in den Spur 8 - Heften Festgehaltene, in Ruhe zu diskutieren. Ronald Stoffers vom Team des Glaubenskurses wird diese Gruppe (zusammen mit anderen) leiten. Am 3. *Donnerstag im Monat um 19 Uhr* kommt diese Gruppe zusammen. Sie ist offen für alle Teilnehmenden des Glaubenskurses und für alle, die auch sonst interessiert sind, den Weg von Spur 8 nachzugehen. Das erste Treffen ist am *19. Januar*.  
Kontakt: R. Stoffers, Tel: 21679
- Ein **neues Gottesdienstteam** hat sich vorgenommen, drei bis viermal im Jahr Gottesdienste an anderen Orten in unserem Stadtteil Mitte zu feiern. Mögliche Orte sind z.B. das Theater, die Hochschule, die Havenwelten, der Zoo, der Hafengebiete oder draußen an der Weser oder der Geeste. Der erste Gottesdienst dieser Art soll frühestens im Sommer 2012 nach unserem Jubiläum gefeiert werden. Der Termin eines 1. Treffens ist *Donnerstag, der 26. Januar um 19 Uhr im Sitzungsraum im Gemeindehaus*. Diese neue Gruppe ist offen für alle Interessierten. Kontakt: Pastor Weber



Am 2. Advent in der **Kreuzkirche**

**4.12.2011 um 17 Uhr: Der Geist der Weihnacht**

- eine Einstimmung auf Weihnachten mit Tönen und Texten, von traditionell über gospelig bis poppig mit den Ensembles "...like show business!" und "Sterne 1+2" aus der Jugendmusikschule Bremerhaven sowie dem Ensemble "That's Entertainment" - Eintritt frei -

Am 3. Advent in der **Pauluskirche**



**11.12.2011 um 17 Uhr: Adventskonzert**

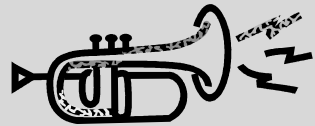
### **Weihnachtskantate zum Mitsingen**

Mit dem Chor der Kreuz- und Michaelis-/Pauluskirche, vielen Solisten und Instrumentalisten - Eintritt frei -

Das **Jahr der Kirchenmusik 2012**

wird stadtweit in Gottesdiensten mit viel Musik eröffnet. Als Beitrag der **Kreuzkirche** feiern wir den jährlichen

**Bläsersonntag** mit dem Posaunenchor der Kreuzkirche am **22.1.2012** um 10 Uhr.



**22.1.2012, 17 Uhr**  
in der **Kreuzkirche**:

Konzert mit dem  
**Swinging Folk-Chor**

Leitung:  
Frauke Schehl

- Eintritt frei -

Konzert am **12.02.2012**  
17 Uhr in der **Kreuzkirche**:

### **Opernduette**

Yvonne Blunk und Elena Zenoff, (Sopran),  
Ilia Bilenko (Klavier)  
Lesung von **Loriot**-Texten:  
Martin Bringmann

- Eintritt frei -

Eines Tages wirst du **IHN** brauchen. Eines Tages werdet ihr Euch finden - du und dein Gott. Dann aber sollte es der richtige sein; nicht der Gott des Mammons, der Börse, des Materialismus, der Profilneurose oder der plakativen Fassade. Sinngebend ist, sich einzulassen mit dem Gott des Glaubens, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist des Alten und Neuen Testaments, der uns Menschen im Evangelium dazu einlädt.

Da erhielten wir, meine Frau und ich, einen Gutschein für eine Reise ins „**Land des Glaubens**“. Das Angebot sah sieben Stationen vor und einen abschließenden großen Festgottesdienst. Fast 80 Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden hatten sich zur Mitreise entschlossen.

Wenn man in ein wenig- oder unbekanntes Land fährt, ist es wichtig, dass man, so wie wir, ein erfahrenes Unternehmen und engagierte Reiseführer an die Seite gestellt bekommt. In Pastor Götz Weber und seinem Team hatten wir die beste Begleitung. Jeder Abend begann mit Musik verschiedener Chöre. Dann folgten themenbezogene Referate in einfühlsamer und professioneller Diktion. Sie wurden von Renate Ellmers, Birgit Hoffmann und Götz Weber gekonnt und emotional vorgetragen. Anschließend war Gelegenheit die Inhalte in Gruppengesprächen weiterzuführen. Die Abende endeten mit einer abschließenden Betrachtung. Auch erhielten die Teilnehmer dann die Themen in schriftlicher Form.

„Wenn zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, dann bin ich mitten unter ihnen“. Unsere Abende zuhause endeten oft erst um Mitternacht. Es gab noch so viel zu sagen. Sicherlich ging es vielen Mitreisenden nicht anders.

Das alles entsteht natürlich nicht von selbst, zumal an jedem Abend auch noch „Marschverpflegung“ und Getränke gereicht wurden. Somit waren zusammen mit organisatorischen Problemlösungen, Terminabsprachen, technischen Aufgaben auch solche Arbeiten zu erledigen, die das Aufräumen und den Abwasch betreffen, und Dinge, die wir als behütete Reisende überhaupt nicht mitbekommen haben.

Liebes Team der „Spur 8“, Ihr habt dieses Schiff in Fahrt gebracht, Ihr seid die „Segelmacher Gottes“. Die Freude und Begeisterung bei dieser Aufgabe war Euch jederzeit anzumerken und hat uns alle inspiriert. Das ist aller Ehren wert. Dafür an dieser Stelle und im Namen aller „Expeditionsteilnehmer“ in das Land des Glaubens unser **herzliches Dankeschön**.





Erntedankgottesdienst und Umzug mit dem Kindergarten



Spur 8 – Unsere Reise in das Land des Glaubens

*Wir bewegen uns auf dünnem Eis.* Dieses Gefühl hatte ich wieder, als in diesen Tagen zum wiederholten Male für die Euro-Krise eine - vorläufige? - Lösung gefunden wurde. Wir bewegen uns auf dünnem Eis – dieses Gefühl kennen Sie vielleicht auch, wenn Krankheiten oder andere persönliche Krisen unerwartet ins Leben einbrechen. Wir versuchen zwar immer unser Leben zu sichern, aber garantieren können wir die Sicherheit unseres Lebens nicht.

Jetzt beginnt wieder die Advents- und Weihnachtszeit. Unsere beiden inneren Kirchenfenster (vgl. Titelbild), auf die Gottesdienstbesucher das ganze Jahr über schauen, stellen dar, was wir in dieser Zeit feiern. Auf der linken Seite wird den Hirten vom Engel zugesprochen: *Fürchtet euch nicht!* Und das rechte innere Kirchenfenster zeigt, was der Engel den Hirten verspricht: *Euch ist heute der Heiland geboren!* Unserer zerbrechlichen Welt wird damit eine neue Grundlage gegeben, so dass unsere Zeitrechnung die menschliche Geschichte in die Zeit vor und nach Christi Geburt einteilt.

Gott und Mensch, *Himmel und Erde* werden hier durch die Menschwerdung des Sohnes Gottes untrennbar miteinander *verbunden*. Unsere alte Erde ist seitdem nicht mehr Gott-los, und Gott wird nie mehr ohne uns Menschen sein. Der Himmel ist auf die Erde gekommen, und unter dem dünnen Eis unseres Lebens ist es die Liebe Gottes in diesem Jesus, die uns durch alle Krisen hindurch trägt.

Die Freude über diese Botschaft macht den Dezember zu einer ganz besonderen Zeit. Im Advent feiern wir dabei eher lauter und im öffentlichen Raum, in den Weihnachtstagen eher stiller und gemütlich mit der Familie im warmen Wohnzimmer.

Vielleicht ist dabei in den letzten Jahrzehnten mancher schöne Brauch von früher verlorengegangen und hat mancher Zauber dieser Zeit durch gewachsene Oberflächlichkeit an Innigkeit eingebüßt. Aber der liebende Gott, das Kind in der Krippe als Heiland der Welt – der ist derselbe wie vor 50 Jahren und wie er auch in Ewigkeit sein wird. An ihm dürfen wir uns auch in diesem Jahr freuen. Auf dünnem Eis bewegen wir uns - und sind doch *bei diesem Kind, bei diesem Gott der Liebe in Zeit und Ewigkeit geborgen*.